

4637/J

14. Juli 2006

ANFRAGE

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

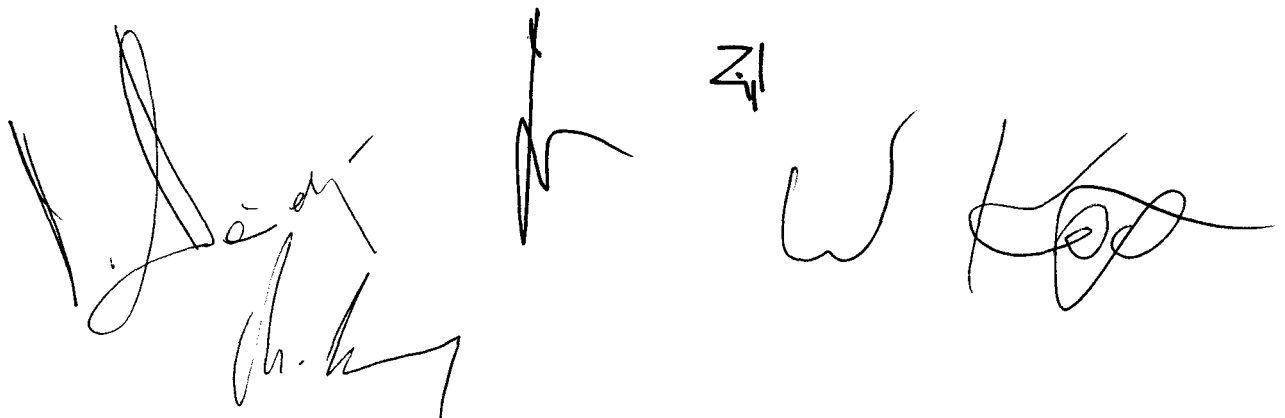
betreffend Galerienförderung Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK)

Die Abrechnungen von Kunstankäufen im Zusammenhang mit der Galerienförderung durch den Bund müssen dem BKA jeweils mit 31. März des Folgejahres vorgelegt werden. Laut Kleine Zeitung vom 3. Mai 2006 sind diese Abrechnungen vom MMKK trotz Fristerstreckung seitens des BKA nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wird das MMKK trotz schlampiger Abrechnung für 2005 die Galerienförderung 2006 erhalten?
2. Sind alle Kunstankäufe des MMKK, die dem BKA zur Abrechnung von 2005 vorliegen, nachweislich im Jahr 2005 erfolgt?
3. Welche Kunstwerke wurden vom MMKK laut Abrechnung 2005 angekauft?
4. Welche Ankäufe wurden von der Leiterin des MMKK Andrea Madesta unterzeichnet und welche von Befugten der Kulturabteilung des Landes Kärnten?
5. Muss das MMKK, sollten die vorliegenden Abrechnungen für 2005 nicht anerkannt werden, die erhaltene Galerienförderung zurückzahlen?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Zinggl'. To its right is another signature, possibly 'M. K.', and a vertical signature. Further right are the initials 'ZL' and a signature that looks like 'W. K.'. On the far right is a large, cursive signature.